

# Anmeldung

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Fakultät I, Institut für Pädagogik  
–CMC–  
Iris Gereke  
26111 Oldenburg

## Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte des Kontaktstudiums werden durch Seminare, Workshops und Exkursionen vermittelt. An jedem Seminartag finden zudem zwei Unterrichtsstunden „Fachsprache Deutsch“ statt.

Die Weiterbildung umfasst folgende Module (in Klammern: Kreditpunkte gemäß ECTS):

- Einführung in Fachdiskurse zu Kultur, Interkulturalität und Rassismuskritik (6 KP)
- Diversitätsbewusste Ansätze und Handlungsfelder in Pädagogik und Sozialer Arbeit (6 KP)
- Bildung, Sozialisation und Erziehung; Grundlagen der Entwicklungspsychologie (9 KP)
- Einführung in Theorie, Methoden und Formen der Beratung (6 KP)
- Mehrsprachigkeit und Kommunikation in der Migrationsgesellschaft, einschließlich Fachsprache Deutsch (9 KP)
- Professionalisierungsbereich: Politische Strukturen, Projektmanagement, Grundlagen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (12 KP)
- Praxismodul Pädagogisches Handeln (12 KP)

## Leitung und Organisation

### Projektleitung

Prof. Dr. Rudolf Leiprecht  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Fakultät I, Institut für Pädagogik  
Center for Migration, Education and Cultural Studies (CMC)

### Projektkoordination und Kontakt

Winfried Schulz-Kaempff (für Hannover)  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, CMC  
26111 Oldenburg  
Tel.: 0441 798-4009  
E-Mail: winfried.schulz.kaempff@uol.de

Iris Gereke (für Bremen)  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, CMC  
26111 Oldenburg  
Tel.: 0441 798-2795  
E-Mail: iris.gereke@uol.de

### Kooperationspartner



**kargah e.V.**  
Zur Bettfedernfabrik 1  
30451 Hannover  
Ansprechpartnerin:  
Elvira Koop  
Tel.: 0511 126078-24  
E-Mail: bildung@kargah.de



**effect gGmbH**  
Waller Heerstraße 232  
28219 Bremen  
Ansprechpartnerin:  
Lale Direkoglu-Maga  
Tel.: 0421 385199  
E-Mail: kontaktstudium@effect-bremen.de



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



**KONTAKTSTUDIUM**  
Pädagogische Kompetenz  
in der Migrationsgesellschaft

## Universitäre Weiterbildung

für Migrantinnen und Migranten

Oktober 2017 - Juni 2018  
Bremen - Hannover

## Einführung

Diese Weiterbildung wendet sich an Migrierte und Geflüchtete, die bereits über eine Ausbildung, Studienleistungen oder Berufserfahrungen in pädagogischen oder sozialen Berufsfeldern aus ihren Herkunftsländern verfügen. Sie dient dazu, die schon erworbenen Qualifikationen zu vertiefen und zu erweitern. Das Kontaktstudium wird von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg konzipiert und durchgeführt. Es wird aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union finanziell gefördert.

## Ziele der Weiterbildung

Die Situation von Migrierten und Geflüchteten im Bildungsbereich und auf dem Arbeitsmarkt ist häufig von fehlender Anerkennung gekennzeichnet. Deshalb finden bei diesem Kontaktstudium die Qualifikationen sowie die Migrations- und Berufserfahrungen der Teilnehmenden besondere Berücksichtigung. Ziel der Weiterbildung ist es, die aus Studium, Ausbildung oder beruflicher bzw. ehrenamtlicher Praxis mitgebrachten Kenntnisse und Kompetenzen der Teilnehmenden aufzunehmen. Dadurch soll der

professionelle Einstieg oder die berufliche Verfestigung in einem pädagogischen Arbeitsbereich erleichtert werden. Hierzu gehört auch die Vorbereitung auf ein reguläres (sozial-)pädagogisches Studiums an einer deutschen Hochschule.

## Zielgruppen

Am Kontaktstudium teilnehmen können Personen aus Nicht-EU-Staaten mit Migrations- oder Fluchtgeschichte (ohne deutsche Staatsangehörigkeit). Sie müssen eine Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis besitzen. Teilnehmen können auch Familienangehörige von berechtigten Personen, die sich dauerhaft in Deutschland aufhalten, aber keine deutsche bzw. EU-Staatsangehörigkeit besitzen.

## Zulassungsvoraussetzungen

Weitere Zulassungsvoraussetzungen sind:

- Studium, Studienleistungen oder akademische Ausbildung im Herkunftsland mit hinreichenden pädagogischen Anteilen oder
- Berufserfahrung (auch ehrenamtlich) in pädagogischen, sozialpädagogischen oder sozialen Arbeitsfeldern (aus dem Herkunftsland und/oder in Deutschland) und
- angemessene Deutschkenntnisse

## Aufbau der Weiterbildung

Das Kontaktstudium findet über einen Zeitraum von 9 Monaten statt. Es beinhaltet etwas mehr als 500 Unterrichtsstunden in zwei Semestern, ein Praktikum von mindestens 200 Stunden (ca. 10-12 Wochen) und Anteile eigenständigen Lernens. Dies entspricht einem Umfang von 60 Kreditpunkten (ECTS).

Beginn des Kontaktstudiums:

**04. Oktober 2017**

Abschlussprüfungen und Zertifikatsverleihung:

**Juni 2018**

Das Kontaktstudium kann in Bremen oder Hannover absolviert werden und findet an drei Tagen pro Woche (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) von 9 bis 16 Uhr (Bremen) bzw. 10 bis 17 Uhr (Hannover) statt.

## Abschluss und Zertifizierung

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung wird durch ein Zertifikat der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg bescheinigt.

## Auszeichnung

Das Kontaktstudium ist vom Stifterverband der deutschen Wissenschaft im Jahr 2011 als eindrucksvolles und beispielhaftes Studienangebot mit der Hochschulperle des Monats ausgezeichnet worden.



## Vorläufige Anmeldung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ausbildung, Studium, Berufserfahrungen: \_\_\_\_\_

Ich melde mich zur Informationsveranstaltung am **06. September 2017** um 15 Uhr in **Bremen** bei der **effect** gGmbH an.

Ich melde mich zur Informationsveranstaltung am **07. September 2017** um 15 Uhr in **Hannover** beim **kargah** e.V. an.

Ort, Datum, Unterschrift